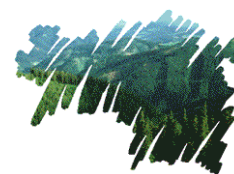


# Auersbacher Gemeindeblatt

www.auersbach.at



Ausgabe 13.

Juli 1999

## Reicht Edl ist Auersbachs Nr. 1

Mit einem dritten Platz beim heurigen Preisschnapsen wurde Edl bester Auersbacher

Bericht S. 2

### PREISSCHNAPSEN

**Schöner Erfolg.** Fast 200 Sponsoren machen das Auersbacher Preisschnapsen der SPÖ zu einem der besten Veranstaltungen in Auersbach. Obwohl in unseren Nachbargemeinden zahlreiche Veranstaltungen stattgefunden haben (Bauernbundball in Edelsbach, ÖAAB-Fest in Krennach und Weinverkostung der jungen ÖVP in Gniebing) konnten diese Veranstaltungen dem SPÖ-Preisschnapsen nichts anhaben (vielleicht umgekehrt). Das SPÖ-Preisschnapsen ist mittlerweile ein Begriff im Bezirk Feldbach geworden.



Die sechzehn besten Schnapsler beim 3. SPÖ-Preisschnapsen im GH Leschnik unter sich.

#### Themen in dieser Ausgabe:

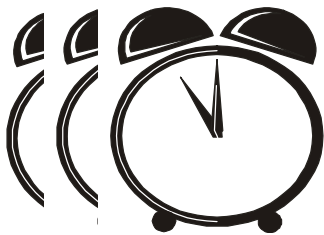
- Gemeindepolitik aus der Sicht der zweitstärksten Fraktion
- 3. Preisschnapsen der SPÖ-Auersbach
- Jugend-Corner erweist sich als sinnvolle Einrichtung
- 2.100 mal wurde unsere Internet-Homepage aufgerufen
- Der 1 A Tip, die Kleinanzeigen, sowie Bruno



Devise: „Volle Konzentration“

### Ein Kurzporträt des besten Auersbacher Schnapsers

Beim diesjährigen Preisschnapsen im GH Leschnik wurde Herr Reicht Eduard (von den AuersbacherInnen liebevoll nur „Edl“ genannt) mit dem dritten Platz bester Auersbacher Schnapsler. Edl spielte mit seinen 63 Jahren wie in seinen besten Tagen und so mancher „Junge“ mußte neidvoll zugestehen, dass hier ein Meister am Werk war. Edls Kommentar zum dritten Platz: „Das nächste mal werd ich Nr. 1!“ - Wir halten dir die Daumen, dass dein Traum in Erfüllung gehen möge.



## Der Wecker

In einer der letzten Gemeindezeitungen wurde wieder einmal „kleine“ Parteipolitik der ÖVP gemacht. Nicht genug, dass dies noch mit Gemeindemitteln finanziert wird, werden darin Gemeinderäte zitiert bzw. melden sich zu Wort, die in Ihrer Funktion bis jetzt keine 10 Sätze in 4 1/2 Jahren Gemeinderatstätigkeit herausgebracht haben. Eine doch merkwürdige Entwicklung – aber leicht erklärbar. Im März 2000 finden Gemeinderatswahlen statt und eine Wortmeldung gewisser ÖVP Gemeinderäte, wäre doch angebracht. Das denkt sicher auch unser Herr Bürgermeister. Da ja nur sehr selten andere Personen an Gemeinderatssitzungen teilnehmen, kann man ja auch leicht Dinge behaupten, die so nie stattgefunden haben.

Traurig wird die Sache nur dann, wenn der Herr Bürgermeister noch dazu ohne das Wissen der betroffenen Gemeinderäte Artikel schreiben und veröffentlichen muss. – Bürgermeister Ober hat kein leichtes Los mit seinen ÖVP-Gemeinderäten. Wir haben uns die Mühe gemacht und einmal bei einer Gemeinderatssitzung die Redezeiten der Gemeinderäte mitgestoppt (Ergebnis siehe rechts). Die Statistik ist eindeutig ...

**Freundschaft  
Ihre SPÖ-Auersbach**

## SPÖ-Preisschnapsen Mega-Ereignis!

### Rekordteilnehmerzahl beim 3. SPÖ-Preisschnapsen im GH Leschnik

**Rekord.** Unser Preisschnapsen wird von immer mehr Spielern und Spielerinnen besucht. Waren es im Vorjahr noch 65 Teilnehmer, so hatten wir in diesem Jahr bereits 75 Mitspieler und Mitspielerinnen bei unserem Turnier. Durch den neuen Spielmodus war das Turnier schon vor Mitternacht beendet.

**Danke.** Unser Dank gilt besonders allen

Spielern und Spielerinnen für ihre Teilnahme, aber besonders unseren Sponsoren. Mit fast 200 Sponsoren sind wir mit Abstand die beste Veranstaltung in Auersbach. Wir würden uns freuen, wenn wir im nächsten Jahr wieder ein Preisschnapsen veranstalten dürften. Dies wird der Fall sein, wenn die SPÖ-Auersbach im Gemeinderat verbleibt – ihre Stimme zählt – entscheiden Sie!



Auersbacher im Einsatz: Rauch, Wallner, Pretterhofer, Zeiler und Langbauer (v. l. n. r.)



Frauenwettbewerb (links) - Einsatz: Riedl, Königshofer (Krennach), Fahnl (v. l. n. r.)

EU-Wahl

Damit auch die Neutralen in Europa vertreten sind:



**SPÖ - 13. JUNI 1999**

## Die Redezeiten der Gemeinderäte!

### Die Statistik spricht mehr als man sich in der Auersbacher ÖVP wünscht ...

Durchschnittliche Redezeiten der Gemeinderäte bei einer Gemeinderatssitzung in Prozent:

1. Bürgermeister Ing. Ober	64%
2. SPÖ-GR Langbauer	15%
3. ÖVP-Kassier Fürntratt	9%
4. ÖVP-Vzbg. Mellbinger, Puchas	3%
6. ÖVP-GR Fuchs, Mandl	2%
8. ÖVP-GR Zotter, Lafer	1%

Ergebnis ohne Bürgermeisterredezeit:

1. SPÖ-GR Langbauer	42%
2. ÖVP-Kassier Fürntratt	24%
3. ÖVP-Vzbg. Mellbinger, Puchas	8%
5. ÖVP-GR Fuchs, Mandl	6%
7. ÖVP-GR Zotter, Lafer	3%

Die Statistik basiert auf drei GR-Sitzungen aus den Jahren 1997 und 1998!

## Gemeindepolitik aus der Sicht der zweiten politischen Kraft in Auersbach

### Geschätzte Bewohner und Bewohnerinnen der Gemeinde Auersbach!

**Die Buswartehäuschen** in Auersbach und Kleinwalkersdorf sind im Entstehen, sowohl in Auersbach als auch in Kleinwalkersdorf soll um das Buswartehäuschen ein Dorfplatz errichtet werden.

**Mit dem Bau** des Dorfhauses mit Kindergarten soll im Juni begonnen werden. Somit wurde ein Teil unserer Vorschläge an den Gemeinderat Realität. **Der Gewerkepark** soll auch in diesem Jahr entstehen.

**Im Gemeindeamt wurde ein Bürgerservicebüro** eingerichtet. Fr. Luttenberger soll unsere geschätzte Gemeindegeschäftsführerin Fr. Wurm bei der Büroarbeit unterstützen bzw. im Urlaub oder Krankenstand vollständig vertreten können. Das Gemeindebürgerservicebüro ist ein EU-Projekt und wird von der Europäischen Union mit 60% gefördert. Ich wünsche unseren beiden Sekretärinnen viel Freude bei Ihrer Arbeit, die sie für die Gemeinde und deren Bewohner leisten.

**Liebe Gemeindebewohner und Gemeindebewohnerinnen**, am 13. Juni 1999 finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Ich bitte alle Wahlberechtigten von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen, weil es doch um die Zukunft unserer Kinder geht.

**Zukunft** – das heißt Lebensstandard bzw. Arbeitsplätze für unsere Kinder. Werden doch 80% der Entscheidungen, die Österreich betreffen, in Brüssel schon vorentschieden.

**Die SPÖ** hat sich stets für Arbeitsplätze bzw. für gute Arbeitsbedingungen eingesetzt und wird dies auch weiterhin tun.

Gehen Sie am 13. Juni 1999 zur Wahl und schenken Sie den Sozialdemokraten Ihr Vertrauen.

In Freundschaft

*Alois Langbauer*



Superstar Hermann Maier und LR Ressel

**Großartiger Erfolg der steirischen Fahrradhelmaktion.** Landesrat Hans-Joachim Ressel und Superstar Hermann Maier haben allen Grund zum Lachen: Bereits mehr als 28.000 der Helme, die von jeder/m steirischen Schüler in der Schule zum Preis von 50 Schilling bestellt werden können, sind bereits reserviert. Hermann Maier unterstützt kräftig Ressels Aktion und signierte am Grazer Hauptplatz Helme. Näheres dazu im Jugend-Corner (siehe Seite 4).

**Gemeinsam für Österreich  
Gemeinsam für Europa**

**13. Juni**  **SPÖ**



# YOUgend



## 28.000 Radhelme für junge Steirer

Rund jeder vierte steirische Schüler hat bereits einen Radhelm bestellt. Dies ist die erfreuliche Zwischenbilanz einer von Verkehrslandesrat Hans-Joachim Ressel (SPÖ) gestarteten Aktion, die für jeden steirischen Schüler einen „steirisch-grünen“ Radhelm um nur öS 50,— be-reithält. Hintergrund der Aktion: Mehr als 48.000 Menschen verunglücken jährlich in Österreich mit dem Fahrrad, ein Drittel der Unfallopfer erleidet dabei Kopfverletzungen – oft mit irreversiblen Schäden. Für 90 Radfahrer pro Jahr kommt jede Hilfe zu spät.

Das Risiko einer Kopfverletzung kann mit einem Helm um 85 Prozent, die Gefahr einer Gehirnverletzung sogar um 90 Prozent gemindert werden. Wer Köpfchen hat, sollte es auch schützen.

Die Radhelme können noch bis Mitte September in allen steirischen Schulen zum sensationell niedrigen Preis von nur 50 Schilling bestellt werden.

*Die SPÖ-Auersbach zahlt nun allen Auersbacher Schülern und Schülerinnen die 50 Schilling, gegen Vorlage einer Zahlungsbestätigung, zurück. Bitte meldet Euch unter der Nummer 03152/7282.*

Für die kommenden Sommerferien wünsche ich Euch alles Gute. Euer

**B. STEINschleuder**

*Und hier noch eine Neuerung für alle*

*Konzert-, Kino-, Musik-, Kabarett-, Opern-, Kunst-, Museums-, Musical-, Theater- und Sportfreunde:*

Ab sofort könnt Ihr **B. STEINschleuder** Eure Tickets direkt bei der **TICKETBOX** unter der Telefonnummer 0316/716666 bestellen. Unter der Internetadresse **www.ticketbox.at** könnt Ihr Euch über die Veranstaltung informieren und auch gleich die Tickets über das Internet bestellen. Damit ihr nicht auf die Adresse vergesst haben wir für Euch in dieser Ausgabe ein Lesezeichen und einen Aufkleber beigelegt. Auch die Mitarbeiter der SPÖ-Auersbach stehen Euch gerne zur Verfügung.

## Preisschnapsen spenden für die Opfer des KOSOVO!

**Spontane Hilfsbereitschaft beim SPÖ-Preisschnapsen brachte ATS 1.000,— für die Aktion NACHBAR IN NOT**

**Solidarität.** Beim Preisschnapsen der SPÖ-Auersbach ereignete sich ein Zwischenfall, der unsere Bewunderung und Berührung auslöste. Nachdem ein Kartenspieler (er möchte namentlich nicht erwähnt werden) seine Karten gekauft hatte, hätte er ATS 40,— Retourgeld erhalten. Bei der Rückgabe des Retourgeldes meinte der Mitspieler, dass er es lieber der Aktion NACHBAR IN NOT zukommen lassen möchte. Dieser Spender löste eine wahre Kettenreaktion aus, sodass sich zahlreiche weitere Teilnehmer meldeten und uns einen Betrag zur Verfügung stellten. Daraufhin stellten wir kurzer Hand einen „Postfuchs“ auf, indem die Spenden gesammelt wurden. Endergebnis waren: ATS 760,—. Die SPÖ-Auersbach runde t e d e n

<b>P.S.K.</b> Österreichische Postsparkasse A-1018 Wien, Georg-Coch-Platz 2 Tel. (0 22 2) 514 00 0		<b>AUFTRAGSBESTÄTIGUNG</b>	
Kontonummer des Empfängers <b>7600111</b>	BLZ - Empfänger <b>60000</b>	Betrag S <b>= 1000,-</b>	g
Empfänger <b>NACHBAR IN NOT</b>		Verwendungszweck <b>NACHBAR EINE HILFSAKTION VON ORF Caritas IN NOT</b>	
Kontonummer des Auftraggebers			
Auftraggeber/Einzahler - Name und Anschrift			
Paldau 8341		Landannahme 6 Datum: <b>12.4.1999</b> Unterschrift: <i>[Handwritten Signature]</i>	
		002	
		64+	

**DANKE allen Spendern für die Aktion NACHBAR IN NOT – KOSOVO**

Wenn Sie auch eine Spende für die Aktion „Nachbar in Not – Kosovo“ machen möchten, so können Sie diese auf das Konto 7600111 der Österreichischen Postsparkasse (Bankleitzahl: 60000) überweisen. Die Aktion „Nachbar in Not – Kosovo“ ist eine Aktion des ORF und der Caritas.

## SPÖ-Auersbach

**Buswartehäuschen** bekommen keine Gratis-Farbe der SPÖ-Auersbach. **Zebra-streifen** wird (vielleicht) errichtet.

## Keine Farbe und keine Sicherheit?

**Buswartehäuser.** Langbauers Vorschlag für die Warte Häuser die Farbe KOSTENLOS zur Verfügung zu stellen, wurde von unserem Bürgermeister nicht angenommen. Er begründete dies mit folgender Aussage: „Die Warte Häuser sind noch nicht ganz fertig und außerdem wollen wir (Anmerkung der Redaktion: wahrscheinlich meinte er die ÖVP-Gemeinderäte – die sich dazu, wie fast immer, nicht äußerten) keine ‚grünen oder blauen Häuser‘ in unserer Gemeinde!“ Eigentlich eine schwache Begründung, oder würden Sie etwas nicht annehmen, das Sie geschenkt bekommen? Noch dazu weil der Herr Bürgermeister immer betont, dass er jeden Förderungsschilling für die Gemeinde nimmt.



**Gefahrenzone** Ortsgebiet Wetzelsdorf

**Sicherheit.** Unser Vorschlag einen Zebra-streifen in Wetzelsdorf anzubringen wurde von der Gemeinde an die zuständige Behörde weitergeleitet. Bürgermeister Ober teilte Langbauer mit: „Das wird aber sicher eine Zeit lang dauern. Da muss zuerst eine Verkehrszählung gemacht werden und dann noch die Machbarkeit überprüft werden.“ Eine nicht unbedeutende Aussage, wenn man weiß, dass Herr Ober in der Bezirkshauptmannschaft Feldbach im Verkehrsreferat tätig ist. – Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass unser Vorschlag Gehör findet und hoffen, dass bis dahin keine Unfälle passieren. Die Verantwortung dafür tragen dann sicher Andere ...



**Steuerreform.** Die kommende Steuerreform bringt einige Neuerungen mit sich. Neben einer Senkung der Steuersätze und einer Erhöhung des allgemeinen Absetzbetrages, gibt es auch für Landwirte eine gravierende Veränderung.

**Neuer Steuersatz.** Ab der kommenden Steuerreform dürfen alle Landwirte 12% Umsatzsteuer in Rechnung stellen, wenn sie Produkte an Unternehmungen verkaufen. Verkaufen Landwirte an private Konsumenten so bleibt der Prozentsatz bei 10%. D. h. wenn Landwirte in Zukunft ihr Vieh an einen Fleischhauer verkaufen, dann müssten sie 2% mehr bekommen, denn der Staat zahlt diese 2% dem Unternehmer zurück. Das Selbe gilt auch für alle Obst- und Gemüsebauern. Für Weinbauern ändert sich nichts, da diese bereits 12% Umsatzsteuer für ihre alkoholischen Getränke in Rechnung stellen dürfen.

**Bio-Sprit.** Erleichterungen gibt es auch für die Benützung von Bio-Sprit. Dieser wird zur Gänze steuerfrei gestellt, sofern man Bio-Sprit selbst erzeugt und auch selbst verwendet.

## Endergebnis beim 3. Preisschnapsen



### Gesamtwertung:

1. Herbert Hutterer (Feldbach)
2. Hermann Handler (Weissenbach)
3. Eduard Reicht (Auersbach)
4. Wolfgang Leschnik (Auersbach)



### Frauen:

1. Elvira Kniuksta (Paldau)
2. Maria Fink (Raabau)
3. Roswitha Langbauer (Auersbach)
4. Johanna Hebenstreit (Auersbach)



### Kartenverlosung:

1. Christine Friedl (Auersbach)  
D-Netz Handy
2. Helga Fink (Graz-Eggenberg)  
Geschenkskorb
3. Anton Prassl (Weissenbach)  
Geschenkskorb

Allen SpielerInnen wünschen wir Freude an den Preisen. – Fotos können bei der SPÖ-Auersbach angesehen bzw. auch nachbestellt werden.

## SPÖ: NEIN ZUR NATO!

**Klare Linie.** Die SPÖ sagt NEIN zu einem Nato-Beitritt und JA zur Neutralität. Die ÖVP, vor kurzem noch für einen NATO-Beitritt, begibt sich auf einen Zick-Zack-Kurs und stellt die Neutralität in Frage. Unsere Frage an die ÖVP: „Wollen Sie wirklich unsere jungen Männer in einen sinnlosen Krieg schicken?“

### Schüssels Aussagen zur NATO:



Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne persönlich zur Verfügung. – Dr. Koller – (Tel.: 0664 /1702193)



# BRUNO

ist der Meinung:

## IN MEMORIAM



**Völlig überraschend** ereilte uns die Nachricht vom Ableben Johann Gethers. Es ist noch immer unvorstellbar, dass dieser leidenschaftliche und gesellige Landwirt nicht mehr unter uns weilt. Unvergessen ist seine Hilfsbereitschaft, die er allen, jung wie alt, ungeteilt und von ganzem Herzen zuteil werden ließ. Nun, nach einem schicksalvollem, viel zu kurzen Leben, ist **Johann Gether** einem Herzversagen erlegen. Er stand im 51. Lebensjahr. Was zurückbleibt, ist eine Lücke im Gemeindeleben – Hans du wirst uns allen fehlen.

## KLEINANZEIGEN

### Moped:

Gebrauchtes Maxi-Moped gesucht. Möglichst guter Zustand. Baujahr: bis 1994

Anfragen unter 0664/1702193 (Herrn Dr. Koller). **Sollten Sie eine Kleinanzeige kostenlos aufgeben wollen, melden Sie sich bitte bei uns. Wir sorgen für Arbeit, Bewegung, Bildung und Ihr Hobby!**

## KOLLER TRIFFT BJÖRN ENGHOLM

**Deutscher Spitzenpolitiker.** Björn Engholm traf im Rahmen seines Graz Aufenthaltes, Auersbachs SPÖ-Mann Koller Bernhard. Im Rahmen dieses Gespräches, an dem auch der steirische **EU-Kandidat Horst Barwinek** (der auch unser Kartenturnier am 10. April 1999 in Auersbach besuchte) teilnahm, wurden zahlreiche Erfahrungen auf internationaler Ebene ausgetauscht. Engholm meinte z. B. zum Thema: „Österreichische Neutralität“ - „Österreich hat die Chance sich in die Verhandlungen um einen Frieden am Balkan einzusetzen. Wir Deutschen können das leider nicht, da wir der NATO angehören. Ich finde es richtig, wenn sich Österreich nicht der NATO anschließt und seine Neutralität aufrecht erhält.“ - Engholm verriet Koller auch, daß er ein Liebhaber von steirischem Kernöl sei.

*Koller wird Engholm ein Auersbach-Kisterl übersenden, das ja auch eine Flasche heimisches Kernöl enthält.*

**Zur Person:** Björn Engholm war deutscher Bundeskanzlerkandidat der SPD und einer der Vorgänger des heutigen Kanzlers Schröder. Engholm lebt heute mit seiner Familie in Lübeck und ist Vater zweier Töchter. Engholm ist 60 Jahre alt.



Da Edl hat fost alle Schnapser putzt, leider hot a im Halbfinale dann eingfadft. Aber des is a schon an Hermann Maier bei da Olympiade passiert und beim nächsten mal is der dann Weltmasta worden – also dann Edl ...

## MAI OLTS KLO-ADL

I hob a olts Klo-adl, in mein Kostn drin henkan, dos Klo-adl dat i meinasöl niemand waschenkan. Es is so schein gmustad, und paßt ma so guat. Mit dem Klo-adl bin i gangan in da Kiachan, a spaziern üba Stock und Stuan und wan is amol hengan los, im Kostn a Jahr, und wan is dann anziach, - jo is denn des woa. Die Leit frogn mia – wo host denn des neigi Klo-adl her? Von Kostn drin außa, dos woa jo net schwer. Domols in die 1930 Jahr woas Geld so klua, das sie a Mansbild nit amol kafn hot kenna an Huat.

*Johanna Kaindl*

## HERAUSGEBER

GR Alois Langbauer  
Dr. Bernhard Koller

SPÖ-Auersbach  
Auersbach 105  
8330 Feldbach